

LEIPZIGS NEUER LUXUS-KIEZ



So prachtvoll wird es hier bald wieder aussehen. Die Wohnungen bekommen Gärten und Terrassen

INVESTOR ERKLÄRT IN BILD SEINE BAUPLÄNE FÜR DIE GOLDSCHMIDTSTRASSE



◀ Jörg Zochert (43) vom Bausanierer KSW hat schon Grundrisse für die Wohnungen

▲ Jahrelang im Dornröschenschlaf. Jetzt steht das Baugerüst schon

Von **DOREEN BEILKE**

Leipzig – **Aufbruchstätt** Abbruchstimmung in der Goldschmidtstraße. Ein Stück Leipziger Verlegergeschichte bekommt eine neue Zukunft. Jahrelang verfiel das Areal hinterm Grassi immer mehr. Doch schon bald soll hier wieder der Luxus von damals einziehen!

stellen wir das alte Kutscherhaus wieder her. Die Arbeiten an der Villa Keil von Architekt Constantin Lipsius (entwarf u.a. die Peterskirche, d.Red.) haben begonnen. 12 Wohneinheiten mit großen Terrassen und edler Ausstattung sind geplant. Einige werden Loft-Charakter haben. Alles passiert in enger Absprache mit dem Denkmalschutz. Im Park werden kubistische moderne Stadthäuser dazu kommen, die Grünflächen wieder bepflanzt."

2650 Euro bezahlen die Kapitalanleger pro Quadratmeter – nicht gerade ein Schnäppchen.

„Natürlich hatten wir beim Erwerb der Grundstücke und Häuser Bauchschmerzen gehabt“, gibt Zochert zu. „Doch wir sind sehr zufrieden über die Nachfrage. Der Verkauf ist fast abgeschlossen.“ Und Leipzig bald wieder ein Stückchen schöner.

Nur 400 Meter bis zur Innenstadt, alte Platanen und Rubinien vor der Tür, herrlicher Blick aufs Grassi-Museum – und trotzdem gab es keine Rettung. Der kleine Park wurde zum Stricher- und Drogenunterschupf, zwei Brandstiftungen vernichteten die Dachstühle der für Leipzig seltenen neoklassizistischen Gebäude.

„Trotzdem haben wir uns entschlossen zu kaufen“, sagt Jörg Zochert (43) vom Bausanierer KSW. „Im Garten



Im Erdgeschoss des rechten Hauses entsteht eine luftig hohe Loftwohnung

VILLA SCHRÖDER FAST FERTIG SANIERT



Die Villa vor fünf Jahren. Da war der Lack noch ab

Sie komplettiert den Luxus-Kiez: Die Villa Schröder an der Ecke Talstraße wird schon bald fertig sein. Die Fassadenarbeiten sind fast abgeschlossen, das neue Dach glänzt. Drinnen arbeiten Tischler und Stuckateure von früh bis spät. Schon in wenigen Wochen will der

neue Mieter, eine Leipziger Medienagentur, in das frisch sanierte Stadtpalais von Architekt Carl Weichardt (u.a. Leipziger Musikbibliothek) einziehen. Die Räume im Erdgeschoss sind imposante fünf Meter hoch. Viele Räume haben noch massive Eichendecken.



Die fast fertig sanierte Villa Schröder komplettiert die „neue“ Goldschmidtstraße